

warfen 1910—1913 für die Magdeburger Ges. M. 47 716, 55 223, 90 003, 100 644 Gewinn ab. In Calbe u. Hayingen befinden sich auch elektr. Stromverteilungs-Anlagen.

Produktionsverhältnisse:	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Gasabgabe . . . cbm	7 447 525	7 056 831	7 291 567	7 348 435	6 908 917	7 163 467	7 426 420
Kohlenbedarf . . hl	346 003	295 989	342 000	333 400	318 998	336 090	348 203
Pro hl Kohlen Gas cbm	23,6	23,5	23,7	24,3	24,3	23,8	23,9
„ Koks % hl	1,47	1,50	1,50	1,50	1,47	1,49	1,45
„ Teer kg	3,9	3,8	3,9	3,99	3,95	3,98	4,01

Kapital: M. 3 000 000 in 10 000 Aktien à Tlr. 100 = M. 300. Urspr. M. 1 041 300, erhöht 1871 auf M. 1 500 000. Bis Ende 1874 waren dann M. 1 800 000, von 1875 bis Ende 1878 M. 2 219 100, von 1879 bis Ende 1881 M. 2 400 000, bis Ende 1882 M. 2 613 000 div.-ber. Ab 1./1. 1883 nahm das ganze Kapital an der Div. teil. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Begebungskurse.

Hypotheken-Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./4. 1904. rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—1500) à M. 1000, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. 2% u. ersparten Zs. vor dem 1./10. (zuerst 1909) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 monatl. Frist ab 1910 vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zum Erwerb obengenannter 7 neuer Gasanstalten diente, ist der Pfandhalterin Hypothek bestellt auf das Magdeburger Geschäftshaus u. 8 Gasanstaltsgrundstücke der Ges. (Köthen, Langensalza, Werder a. H., Ketzin, Mittenwalde, Langenbielau, Calbe a. S. u. Eisleben) mit M. 2 160 000 Gesamtbuchwert, u. zwar mit Ausnahme einer Voreintragung von M. 196 000 zu 4 u. 3% in Eisleben zur ersten Stelle. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 1 371 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1904—1913: 103, 102,50, 103, —, —, 99, —, —, —, —%. Zugelassen Sept. 1904, erster Kurs 14./9. 1904: 101,50%. Auch in Magdeburg notiert. Kurs daselbst Ende 1908: 99,50%.

II. M. 900 000 lt. G.-V.-B. v. 9./4. 1913 in 5% Teilschuldverschreib. à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 102% durch Auslos. vor dem 1./10. (zuerst 1918) auf 1./1. (erstmalig 1919). Zs. 2./1. u. 1./7. Zahlst.: Magdeburg: Ges.-Kasse, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilh. Schiess. Eingeführt in Magdeburg im Mai 1913. Kurs Ende 1913: 100%.

Hypothek: M. 189 224, lastend auf Gaswerken Eisleben u. Bad Sulza.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann Sonderrücklagen zum Tilg., Ern.- u. Disp.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. neben einer festen Jahresvergüt. von M. 6000, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. — Der Tilg.- u. Ern.-F. umfasst hauptsächlich die Rücklagen für die Anstalten, bei welchen ein Übergang in den Besitz der betr. Stadtgemeinde vorgesehen ist. Derselbe ist zur Deckung von Verlusten oder Wertverminderungen bei den Gasanstalten, sowie zu Aufwendungen für Erneuerungen u. Erweiterungen der Anlagen, soweit solche nicht den Baukonten belastet werden sollen, u. von Ausgaben bestimmt, welche zum Zweck von Verlängerungen oder Abänderungen der Beleucht.-Verträge gemacht werden müssen. Der Disp.-F. dient zur Deckung von Verlusten, ausserordentl. Ausgaben u. Abschreib.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 47 730, Zs. 237, Effekten 127 443, Wechsel 746, Gen.-Unk. 1560, Mobil. 12568, Geräte 270492, Vorräte 343 803, Beteilig. am Gaswerk Helbra-Mansfeld 53 000, Bau-Kto 4 753 350, Lothringer-Luxemburger Gasges. m. b. H. 758 819, do. Stammeinlage 999 000, Debit. 453 528. — Passiva: A.-K. 3 000 000, 4% Teilschuldverschreib. 1 371 000, do. Zs.-Kto 14 780, 5% Teilschuldverschreib. 600 000, do. Zs.-Kto 3775, R.-F. 300 000, Amort.- u. Ern.-F. 1 533 757 (Rüekl. 83 550), Beamten-Pens.-F. 210 680, Unterst.-F. 2637, Feuerversich.-F. 55 447, Disp.-F. 19 294 (Rüekl. 15 000), Hypoth. 189 224, Aktien-Div. 1835, Akzente 50 000, Talonsteuer-Res. 34 500 (Rüekl. 4500), Agio 340, Tant. an A.-R. 6000, Kredit. 254 283, ausgl. Teilschuldverschreib. 2000, für Lothr.-Luxemb. Gasges. 19 450, Tant. an Vorst. 5082, do. an A.-R. 1006, Div. 135 000, Vortrag 12 187. Sa. M. 7 822 281.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gaskohlen 483 667, Betriebs-Unk. 306 709, Löhne 86 938, Gen.-Unk. 225 912, Beamten-Pens.-F. 11 508, Unterst.-F. 1500, Mobil. 3040, Effekten 1169, 4% Teilschuldverschreib.-Zs. 54 840, 5% do. 15 000, Zs. 9945, Reingewinn 275 776. — Kredit: Vortrag 8061, Gas- u. Elektrizitäts-Kto 874 969, Koks 301 214, Teer 43 175, Ammoniak 8208, Magazin u. Werkstatt 139 734, Kto der Lothr.-Luxemb. Gas.-Ges. 100 644. Sa. M. 1 476 008.

Kurs Ende 1890—1913: 90,50, 86,40, 93,30, 102,50, 119,75, 122,10, 126,10, 129, 123,50, —, 126,75, 128,50, 136,50, 139, 130,10, 131, 136,10, 122, 107,75, 115,60, 108, 111, 102,40, 92,75%. Notiert in Berlin u. Magdeburg.

Dividenden 1886—1913: 7, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{2}{3}$, 7, 7, 7, 6, 6, 5 $\frac{2}{3}$, 6, 6, 6, 4 $\frac{1}{2}$ %. Zahlbar spät am 1./5. Coup.-Verj.: 5 J. vom ersten Zahlungstage an gerechnet. **Direktion:** C. Florin. **Prokuristen:** G. Blencke, O. Pieron, W. Wille.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Hauptmann u. Stadtrat a. D. A. Bethe, Stellv. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stadtrat G. Neuschäfer, Kaufm. Max Pommer, Bankier Georg Selle, Magdeburg; Ing. Herm. Jerratsch, Hannover.

Zahlstellen: Kassen der Gasanstalten der Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel.